

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	30.06.17

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0659/17) am 28.06.2017**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Ulrich Güldenagel , Herr Arno Hadasch , Herr Joachim Knorr

**von der SPD-Fraktion**

Herr Uwe Georg Lederer , Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleuchter , Herr Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus Lüdemann , Frau Gerta Siller , Frau Anke Woelky

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt

**von der WfW**

Herr Ralf Streuf ,

**von der AfD**

Frau Claudia Woelke-Bildstein

**von den Piraten**

Frau Heike Wegner

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Knutzen

**als Berichterstatter**

Herr Jan Schulz, Ressort 103

Herr Michael Kaiser, Ressort 103

Frau Viola Wessler, Ressort 208

Herr Dr. Eberhard Illner, Stadtbetrieb 213

**Beirat der Menschen mit Behinderungen**

Herr Jörg Werner

**vom Bürgerverein Elberfelder Südstadt**

Herr Werner Hagemeyer

**von der Polizei**

Herr PHK Ronsdorf, PW Elberfeld

Nicht anwesend waren:

Frau Andrea Knorr (CDU)

Herr Alexander Bialek (FDP)

Schrittführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Stadtjugendrat

#### Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, weil kein Vertreter des Stadtjugendrates in der Sitzung anwesend ist.

---

### 2 Freie Mittel

#### Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

##### 2.1 – Antrag der DiakonieKirche auf Freie Mittel für eine Musikanlage

Herr Kalle Waldinger stellt dar, dass die Musikanlage zunächst der jungen Musikszene in Elberfeld im Rahmen des Rockprojektes zur Verfügung gestellt werden soll.

Beschluss der BV Elberfeld vom 28.06.17:

Die BV Elberfeld beschließt, für die Musikanlage gemäß dem Antrag der DiakonieKirche einen Zuschuss in Höhe von 2.000,-- € aus den Freien Mitteln zur Verfügung zu stellen.

##### 2.2 – Antrag des Vereins Kult-Sport Wuppertal e.V. auf Freie Mittel für das geplante Toleranz- und Demokratieprojekt

Herr Oliver Alber stellt das geplante Projekt vor und erklärt auf Nachfrage, dass z. Z. noch die Finanzierung für zwei von insgesamt acht Veranstaltungen bzw. Teilprojekten offen sei.

Beschluss der BV Elberfeld vom 28.06.17:

Die Beratung wird auf die Septembersitzung der BV vertagt, um in der Zwischenzeit weitere Informationen des Vereins einholen und die Entscheidung gründlich vorbereiten zu können.

##### 2.3 – Antrag des Vereins zur Förderung der Gehörlosen in Wuppertal e.V. auf Freie Mittel zur finanziellen Unterstützung der Beschaffung von Laptops für Weiterbildungsangebote.

In der Diskussion wird herausgestellt, dass die Möglichkeit zur Nutzung von Laptops für Gehörlose einen besonders hohen Stellenwert habe.

Beschluss der BV Elberfeld vom 28.06.17:

Für die Beschaffung von Laptops werden dem Verein zur Förderung der Gehörlosen in Wuppertal e.V. Freie Mittel in Höhe von 2.000,-- € zur Verfügung gestellt.

2.4 – Antrag der Katholischen Grundschule Hombüchel auf Freie Mittel zur Erneuerung eines Podestes auf dem Schulhof

Herr Knorr fragt sich, wozu das Podest auf dem Schulhof benötigt werde. Nach Einschätzung der BV Elberfeld gibt es auch Anzeichen dafür, dass sich das städtische Gebäudemanagement dieser Angelegenheit annehmen wolle.

Beschluss der BV Elberfeld vom 28.06.17:

Die Beratung wird auf die nächste BV-Sitzung vertagt.

2.5 – Antrag des Vereins „Neue Ufer Wuppertal“ auf Freie Mittel zur Ergänzung der Beschilderung des Wupperradweges

In der Beratung wird festgestellt, dass sich aus dem Antrag nicht entnehmen lässt, um welche Summen es bei der beantragten Förderung geht.

Beschluss der BV Elberfeld vom 28.06.17:

Die Beratung wird auf die nächste BV-Sitzung vertagt. Zu diesem Thema soll ein Vertreter des Vereins als Berichterstatter eingeladen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**3 Auswahlverfahren für Veranstalter von Weihnachtsmärkten  
Vorlage: VO/0315/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Die mündlichen Erläuterungen von Herrn Vorsich zur zukünftigen Zuständigkeit des Ordnungsamtes für die Organisation der Veranstaltung von Weihnachtsmärkten gemäß dem in der Verwaltungsdrucksache dargestellten Kriterienkatalog werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**4 Projektvorstellung: "Neugestaltung des Außengeländes der Station Natur und Umwelt" - mündlicher Bericht der Verwaltung -**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Die Beamer-Präsentation und die mündlichen Erläuterungen von Herrn Schulz (103 – Ressort Grünflächen und Forsten) werden mit großer Zustimmung zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird um baldmögliche Realisierung des Projektes gebeten, das als dringend notwendig und überaus sinnvoll angesehen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5 (K)ein Spielplatz im Else-Park?  
Vorlage: VO/0245/17**

Herr Kaiser und Frau Wessler erläutern die Gründe für den stattgefundenen Abbau von Spielgeräten auf dem Spielplatz „Else-Lasker-Schüler-Park“, wo eine Reparatur aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr vertretbar gewesen sei. Die Sanierung dieses Spielplatzes sei jedoch im Zeitraum 2018/2019 eingeplant.

Darüber hinaus erläutert Herr Kaiser den Ablauf der wiederkehrenden Überprüfung bei der Spielplatzunterhaltung und stellt dar, dass der Unterhaltungszustand vieler Spielplätze in Wuppertal inzwischen nicht mehr zufriedenstellend sei. Bisher stünden für die Unterhaltung aller Wuppertaler Spielplätze jährlich nur rd. 700 000 Euro zur Verfügung, wobei in dieser Summe auch die „Grünpflege“ bereits enthalten sei. Für den nächsten Haushaltsplan sei jedoch eine Erhöhung dieses Betrages um jährlich 100.000 € angemeldet worden.

Frau Wessler unterstreicht, dass es ein zentrales Anliegen der Stadt sei, den Kindern dauerhaft attraktive Spielplätze anzubieten, wofür jedoch die Finanzen leider nicht überall ausreichen.

In der Diskussion zeigt die BV Elberfeld Verständnis für die dargestellte schwierige Situation, macht aber auch deutlich, dass die Kinder gerade in innerstädtischen Wohngebieten oft auf gute Spielplätze angewiesen seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Die BV Elberfeld dankt den Berichterstattern, Frau Wessler und Herrn Kaiser, für ihre ausführlichen mündlichen Erläuterungen zum Spielplatz „Else-Lasker-Schüler-Park“ sowie zur Situation und aktuellen Entwicklung der Wuppertaler Spielplätze.

Für die schwerpunktmäßige Instandsetzung bzw. Erneuerung von Spielgeräten auf Elberfelder Spielplätzen werden der Verwaltung (Ressort 103 – Grünflächen und Forsten) Freie Mittel der BV Elberfeld in Höhe von 5.000,- Euro zur Verfügung gestellt, die nach Bedarf und eigenem Ermessen der Fachverwaltung eingesetzt und hierfür so bald wie möglich in Anspruch genommen werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6 Bau eines Aufzugs Hauptbahnhof - Elberfelder Südstadt (Distelbeck)  
Vorlage: VO/0209/17**

In der Diskussion zeigt sich die BV Elberfeld enttäuscht über den Inhalt der Verwaltungsdrucksache, da offenbar trotz der umfangreichen Vorarbeiten – z. B. in Form der vorliegenden Masterarbeit - noch nicht einmal der Versuch gemacht werden sollte, die hierfür entstehenden Kosten fachgerecht zu ermitteln und einen Förderantrag zu stellen.  
Dies könne so keinesfalls hingenommen werden.

Vielmehr erwarte die BV Elberfeld einen konstruktiven Vorschlag, wie die Verwaltung mit dem Thema künftig umgehen werde, um den unbedingt notwendigen, barrierefreien Zugang vom Hauptbahnhof zur Elberfelder Südstadt

jedenfalls zu ermöglichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Die Beratung wird auf die nächste Sitzung der BV Elberfeld vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 Bürgerantrag gem. § 24 GO NW - Helmut-Hesse-Park in der Elberfelder Nordstadt -**

In der Diskussion wird deutlich, dass der Bürger\*innenantrag allgemein begrüßt wird.

Herr Stv. Kring weist jedoch darauf hin, dass der vorgesehene Platz derzeit unattraktiv sei und daher vor der Benennung entsprechend aufgewertet werden müsse.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Die Bezirksvertretung unterstützt den Bürger\*innenantrag zur Benennung eines „Helmut-Hesse-Parks“ in der Elberfelder Nordstadt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**8 Projekt Seilbahn - Grundsatzbeschluss  
Vorlage: VO/2025/17**

Nach angeregter und z. T. kontroverser Diskussion stellt Herr Bezirksbürgermeister Vitenius den von Herrn Stv. Kring vorgeschlagenen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Es wird empfohlen, vor dem Grundsatzbeschluss die Verfügbarkeit des für die Talstation vorgesehenen Grundstücks sicher zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit von 13 Stimmen gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke und der WfW bei einer Stimmenthaltung der CDU.

---

**9 Bebauungsplan 954 - Döppersberg -  
1. Änderung des Bebauungsplanes  
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0361/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 – Döppersberg – vom 23.06.2016 unter der Beschlussdrucksache VO/0320/16 wird aufgehoben.
2. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 – Döppersberg – erfasst einen Bereich zwischen der Bundesallee, der Straße Döppersberg, der Bahnhofszufahrt und dem Investorenkubus (Döppersberg 51) – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
3. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes 954 – Döppersberg – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 2. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
5. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1236V - Wohnpark Barmenia-Allee -  
- Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0421/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1236V – Wohnpark Barmenia-Allee- ein.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1236V – Wohnpark Barmenia-Allee – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**11 Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0405/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Den Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Wuppertal gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
2. Der Rat beschließt die Einrichtung eines Beirats für Bürgerbeteiligung, in dem Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft, des Rates und der Verwaltung vertreten sind. Er soll für sich eine Geschäftsführung festlegen und sich eine Geschäftsordnung geben. Die Arbeitsperiode des Beirats wird zunächst an die laufende Wahlperiode des Rates angepasst, die im Jahr 2020 endet. Die nähere Ausgestaltung des Beirats und die Wahl der Mitglieder erfolgt durch eine gesonderte Ratsdrucksache bis Ende des Jahres 2017.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verfahren zur Erstellung einer Vorhabenliste zu entwickeln und hierzu eine Entscheidungsvorlage bis Ende des Jahres 2017 vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**12 Belegung des Laurentiusplatzes durch einen Abendmarkt**  
**Vorlage: VO/0414/17**

Herr Stv. Kring meldet für die SPD-Fraktion Beratungsbedarf an.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Die Beratung wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**13 Street Food & Music Festival auf dem Laurentiusplatz vom 22. - 24.09.17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten zur Durchführung des Street Food & Music Festivals wohlwollend zu prüfen.

Dabei soll als Alternative auch der Karlsplatz als Veranstaltungsort geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.



---

**14 Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder an der Ferdinand-Schrey-Straße**  
**Vorlage: VO/0408/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Ferdinand-Schrey-Str. wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen sowie die erforderlichen Baukosten zu ermitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**15 Neubau einer sechsgruppigen städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Neviandtstr. 85/87**  
**Vorlage: VO/0503/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 28.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Neubau einer sechsgruppigen städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Neviandtstr. 85/87 wird beschlossen.
2. Für die Finanzierung des Neubaus in Höhe von rd. 3,998 Mio € sowie Ausstattungskosten in Höhe von rd. 300.000 € werden Mittel aus der Bildungspauschale eingesetzt. Außerdem werden Fördermittel aus dem angekündigten Investitionsprogramm zum Ausbau von U3 und Ü3 Plätzen beantragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**16 Berichte und Mitteilungen**

16.1 – Martin-Gauger-Brücke

Frau Siller setzt sich dafür ein, den Textentwurf nochmals zu ändern und wird die Formulierung mit der Verwaltung abstimmen.

Herr Dr. Illner ist in dieser Sache in der Sitzung anwesend.

16.2 – Rattenbekämpfung auf dem Karlsplatz

Herr Stv. Lüdemann berichtet, dass nach Beobachtungen einiger Bürger\*innen auf dem Karlsplatz wieder Ratten beobachtet worden seien. Deshalb bitte er die Verwaltung um Überprüfung und ggfs. entsprechende Rattenbekämpfung.

### 16.3 – Ausstattung der WSW-Haltestelle Morianstraße

Herr Agir berichtet über den an ihn herangetragenen Wunsch einiger Fahrgäste, an der Haltestelle Morianstraße nach Möglichkeit eine Sitzbank und eine Überdachung einzurichten. Dies sollte durch die WSW geprüft werden.

### 16.4 – Vermüllung des Schusterplatzes

Herr Stv. Kring berichtet über die Vermüllung des Schusterplatzes, wo die vorhandenen Müllgefäße besonders am Wochenende offenbar nicht ausreichen. Er bittet die ESW deshalb um Überprüfung, ob dort weitere Müllgefäße aufgestellt werden könnten und vielleicht auch eine häufigere Leerung möglich sei.

### 16.5 – Unterführung Wolkenburg

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet zu diesem Thema über die aktuelle Situation.

Zwischenzeitlich seien wieder Sprayer am Werk gewesen, die Graffities seien aber vom ESW schnell wieder entfernt worden. Inzwischen liege auch die Zustimmung der ARGE vor, so dass die Instandsetzung fortgesetzt werden könne.

### 16.6 – 60 Jahre Schwimmoper

Herr Knutzen berichtet über die zahlreichen aktuellen und attraktiven Veranstaltungen zur „60-Jahr-Feier“ der Schwimmoper, die auch dem Internet zu entnehmen seien. Er freue sich, dass sich aus diesem Anlass ohne große Mühe zahlreiche zahlungskräftige Sponsoren gefunden hätten; auch die städtischen Mitarbeiter seien bei diesem Thema über die normale Dienstzeit hinaus besonders engagiert und mit viel Freude bei der Sache.

Hans Jürgen Vitenius  
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen  
Schriftführer